

Reinhard Leigemann

Körperbehinderten- pädagogik

Didaktik und Unterricht

des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Einleitung	9
1 Didaktik, Ethik und Gesellschaft	14
2 Geschichte und Gegenwart schulischer Bildungsangebote	22
2.1 Entwicklungen bis zum Ende der dreißiger Jahre	23
2.2 Entwicklungen ab den fünfziger Jahren	27
2.3 Integrative und inklusive Angebote für Schüler mit Körperbehinderung	31
3 Aktivitäts- und Partizipationsstörungen erkennen, Handlungsmöglichkeiten eröffnen	
Spezifische Dimensionen der Didaktik	40
3.1 Zum-Problem der Begrifflichkeiten: Notwendigkeit, Gefährdung oder Chance	41
3.2 Zusammensetzung der Gruppe der Schüler mit körperlicher, motorischer oder mehrfacher Beeinträchtigung	48
3.3 Diagnostik: Bedeutung und Gestaltung	53
3.3.1 Diagnostische Zugänge	54
3.3.2 Probleme der Diagnostik bei körper- und mehrfachbehinderten Menschen	55
3.3.3 Diagnostik im pädagogischen Alltag	58
<i>Exkurs: Leitfaden zur Erstellung eines diagnostischen Gutachtens.</i>	60
<i>Exkurs: Zur näheren Prüfung und Adaption empfohlene Entwicklungsskalen, Tests, projektive Verfahren oder Verhaltensinventare.</i>	63
3.4 Entwicklungsbereiche und mögliche Beeinträchtigungen	67
3.4.1 Wahrnehmung	68
3.4.2 Motorik/Bewegung	72
3.4.3 Kognition/Intelligenz/Lernen	74
3.4.4 Kommunikation/Sprache/Sprechen	76
3.4.5 Emotionalität	78
3.4.6 Soziale Kompetenz	81
3.5 Ausgewählte Beeinträchtigungen und deren mögliche Bedeutungen für pädagogische Prozesse	83
3.5.1 Schüler mit Schädigungen des Gehirns und des Rückenmarks	84

3.5.2	Schüler mit Schädigungen der Muskulatur und des Knochengerüsts.	89
3.5.3	Schüler mit Schädigungen durch chronische Erkrankungen oder Fehlfunktionen von Organen.	91
3.5.4	Schüler mit weiteren Beeinträchtigungen.	93
3.6	Zur Bedeutung individueller Entwicklungs- oder Förderpläne.	99
4	Didaktische Theorien und Modelle ? . . .	104
4.1	Zentrale Begriffe der Didaktik	107
4.1.1	Bildung als wesentliche Kategorie jeder Didaktik	107
4.1.2	Unterricht	110
4.1.3	Erziehung	111
4.1.4	Therapie und Pflege.	112
4.1.5	Förderung	113
4.2	Wesentliche allgemein-didaktische Modelle.	114
4.2.1	Kritisch-konstruktive Didaktik	115
4.2.2	Lern- und lehrtheoretische Didaktik	116
4.2.3	Kritisch-kommunikative Didaktik	118
4.2.4	Konstruktivistische Didaktik	119
4.2.5	Reformpädagogische Konzeptionen.	121
4.3	Entwicklung der didaktischen Diskussion innerhalb der Körperbehindertenpädagogik	123
4.4	Didaktische Aussagen in schulpolitischen Dokumenten	139
5	Unterricht und Erziehung	145
5.1	Handlungsorientierter Unterricht	146
5.1.1	Das kooperative Unterrichtsmodell von Schönberger und Jetter	149
5.1.2	Förderung selbstständiger Handlungsfähigkeit	151
5.2	Unterrichtliche Basismodelle im Handlungsorientierten Unterricht	157
5.2.1	Erfahrungen machen.	159
5.2.2	Wissen und Fertigkeiten erwerben.	165
5.2.3	Reflexion und Kontemplation über Inhalte und Werte.	171
5.2.4	Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten in der äußeren Welt außerhalb des Klassenraums einbringen und mentale Operationen ausführen.	173
5.2.5	Problemlösen und Entdecken.	176
5.3	Unterricht planen, durchführen und evaluieren.	179
5.4	Erziehung	184
5.4.1	Was meint Erziehung?.	185
5.4.2	Soziallebeh, Sehkultur und Schulstruktur.	187

5.4.3	Die Gestaltung von Übergangssituationen als unterrichtliche und erzieherische Aufgabe.	189
5.4.4	Mit Störungen des Unterrichts und Verhaltensauffälligkeiten umgehen.	193
5.5	Leistungen der Schüler erkennen, beschreiben und beurteilen.	202
5.6	Guter Unterricht, gute Schule.	208
5.7	Zum Selbstverständnis der Sonderpädagogin.	214
6	Therapie und Pflege als integrale Bestandteile des Unterrichts	220
6.1	Therapien im pädagogischen Raum. *	222
6.2	Zur Bedeutung der Pflege für Schüler mit Körper- und Mehrfachbehinderung.	228
7	Kooperation und Beratung als didaktische Handlungsfelder	234
7.1	Aspekte gelingender Kooperation.	237
7.2	Kooperation mit Eltern und deren Beratung.	241
8	Zur didaktischen Bedeutung struktureller Elemente für die Ermöglichung und Gestaltung des Unterrichts körper- und mehrfachbehinderter Schüler.	252
8.1	Architektur als Chance und Hindernis.	253
8.2	Gestaltung der Klassenräume.	255
8.3	Personelle Bedingungen.	256
8.4	Strukturelle Elemente zwischen Akzeptanz und Reform.	257
9	Didaktik und Unterricht körper- und mehrfachbehinderter Schüler - Perspektiven.	260
	Literatur.	263